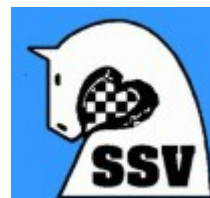


Saarländische Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2022

Veranstalter: Saarländischer Schachverband 1921 e.V.



Termine:

Viertelfinale: Sa.20.11.2021 15:00 Uhr
CEB, Industriestraße 6-8, 66663 Merzig

Halbfinale: Sa. 29.01.2022 15:00 Uhr, Ausrichter gesucht

Finale / Spiel um Platz 3: So. 30.01.2022 15:00 Uhr, Ausrichter gesucht

Modus:

Freie Auslosung und KO-System
Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern.
Als Ersatzspieler sind alle Mitglieder des Vereins, die beim SSV gemeldet sind, spielberechtigt.
Spieler die in einer Mannschaft gespielt haben, sind in einer anderen Mannschaft nicht mehr spielberechtigt.
Freie Brettwahl (keine Rangfolge)
Die Heimmannschaft hat an Brett 1 und 4 Schwarz.

Wertung:

Bei Remis entscheidet,

1. Berliner Wertung, 2.Schnellschach (10min+5s/Zug) 3. Blitzschach (3min+2s/Zug) bis zur Entscheidung. In den Stichekämpfen werden die Farben jeweils getauscht.

Bedenkzeit:

90min/40Z +30min Rest + 30 s / Zug von Beginn an

Startgeld:

keins!

Preise :

1. Preis: 60,00 € + Urkunde + Wanderpokal 2. Preis: 40,00 € + Urkunde
3. Preis: 30,00 € + Urkunde 4. Preis: 20,00 € + Urkunde
Der Sieger vertritt den SSV auf Bundesebene.

Meldeschluss:

05. November 2021 Info: Tim Aubertin, t.aubertin@gmx.de

Onlineanmeldung auf der SSV-Website

Nach Meldeschluss Auslosung und Veröffentlichung auf der SSV-Website.

Sonstiges:

Die TO des SSV wird, soweit diese SpO nichts anderes vorsieht, voll angewendet. Es gelten die FIDE-Schachregeln.
Punkte die hier nicht erfasst wurden, aber dennoch von Belang sind, werden vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
Änderungen und Ergänzungen dieser SpO behalte ich mir für zwingende Fälle vor. Die teilnehmenden Spieler erkennen diese SpO an.
Alle Spieler erklären sich durch ihre Anmeldung mit der Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen Daten und Turnierergebnisse für die Ermittlung der DWZ und der FIDE-Rating durch die hierfür zuständigen Stellen einverstanden, sowie damit, dass Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden. Alle Preisträger sind für die Versteuerung ihrer Gewinne selbst verantwortlich.